

Benchmark TransSped

Nutzbarmachung von (nutz-)fahrzeugseitig generierten Daten im Rahmen eines Benchmark-Tools für Transport- und Speditionsunternehmen

Ein Projekt gefördert im Rahmen der 5. Ausschreibung
des Programms **Mobilität der Zukunft**
[*Gütermobilität*]

Die österreichischen Gütertransport- und Speditionsunternehmen sind aktuell mit der Situation konfrontiert, dass sie

- zahlreiche Daten an die Statistik Austria zu vorgegebenen Terminen, verpflichtend, mit hohem Zeitaufwand verbunden und ohne direkt feststellbaren Nutzen liefern müssen,
- die eigene betriebswirtschaftliche Unternehmenssituation nicht oder nur unzureichend kennen und
- die Branchensituation nicht objektiviert einschätzen können.

Zudem werden derzeit zahlreiche Daten automatisiert (nutz-)fahrzeugseitig generiert und gesammelt, aber nicht nutzbar (im Sinne der oben genannten Aufzählungspunkte) gemacht.

Betriebsvergleiche, häufig unter dem englischsprachigen Begriff „Benchmarking“ subsumiert, sind sowohl in der Betriebswirtschaftslehre als auch in anderen Disziplinen ein häufig genutztes Instrument für Controlling und Qualitätsmanagement. Da der organisierte Vergleich von Kosten, Leistungs- oder Wirkungsgrößen das Grundprinzip des Benchmarkings darstellt, ist die formale Vergleichbarkeit der herangezogenen Werte im Sinne einer einheitlichen Erfassung, Bewertung und Auswertung eine grundlegende Voraussetzung.

Online Benchmarking-Plattformen erlauben Unternehmen ihre Daten - häufig anonym - einzugeben und unmittelbar Benchmarks oder auch Best-Practice Beispiele zu erhalten. Durch den Einsatz von hochentwickelten Benchmarking-Instrumenten können qualitativ hochwertige Vergleichsdaten und Erkenntnisgewinne erzeugt werden. Intelligente Benchmarkingsysteme erlauben die Datenerhebung via Schnittstellen und automatisierter Datenaufbereitung genauso wie Dateneingaben; über unterschiedlichste Teilnehmer mit ganz spezifischen Rechten was Eingabe und Reportebene betrifft. Dabei spielen einerseits die Homogenität der Partner und damit Vergleichbarkeit, auf der anderen Seite aber auch datenschutz- und kartellrechtliche Fragen eine Rolle.

Im Projekt Benchmark TransSped wurde eine online Benchmark-Plattform entwickelt, die es ermöglicht, (nutz-)fahrzeugseitig generierte Daten sowie betriebswirtschaftliche Daten zu erheben und somit eine ideale Grundlage zu bieten, um einerseits die Datenqualität der derzeit verfügbaren Branchendaten zu erhöhen und andererseits die Gütertransport- und Speditionsunternehmen in die Lage zu versetzen, ihre eigene betriebswirtschaftliche Situation besser einschätzen und mit dem Branchen-, Regions- oder sonstigen Benchmarks zu vergleichen.

Das Sondierungsprojekt Benchmark TransSped wurde von April 2017 bis März 2017 in den folgenden Arbeitspaketen abgewickelt:

- AP1: Projektmanagement
- AP2: State-of-the-Art (Festlegung der Systemabgrenzung, Erhebung des Stands des Wissens, Analyse von Praxisbeispielen)
- AP3: Erklärungsmodell (Sammlung von (nutz-)fahrzeugseitig generierten Daten, Auswahl und Analyse ausgewählter Forschungsprojekte, Auswahl der Use-Cases, Ausarbeitung des Erklärungsmodells, Definition der (nutz-)fahrzeugseitig generierten Daten)
- AP4: Use-Cases (Beschreibung der (nutz-)fahrzeugseitig generierten Daten, Aufbau der Use-Cases und Übertragbarkeit der Ergebnisse)
- AP5: Community-Check (Definition des Stakeholder-Prozesses, Auswahl der Stakeholder, Durchführung des Stakeholder-Prozesses, Auswertung der Ergebnisse des Stakeholder-Prozesses)
- AP6: Wirtschaftlichkeitsanalyse (Betriebswirtschaftliche Analyse, Volkswirtschaftliche Analyse)
- AP7: Potenzialabschätzung (Weiterentwicklungsideen)

Das Sondierungsprojekt Benchmark TransSped hat gezeigt, dass es sowohl inhaltlich, als auch wirtschaftlich möglich und sinnvoll ist, ein Benchmarking-Tool für die Gütertransport- und Speditionsbranchen zu entwickeln. Das Konsortium wird die gewonnenen Erkenntnisse in weiterführenden Projekte vorantreiben, sodass spätestens 2020 ein marktfähiges Produkt auf den Markt gebracht werden kann.

Kontaktdaten:

netwiss OG
Hohe Warte 46
1190 Wien
Mag. Alex Schubert
alex.schubert@netwiss.at
0664/5170969

MANOVA GesmbH
Wipplingerstraße 23
1010 Wien

Fachhochschule des bfi Wien GesmbH
Wohlmutterstraße 22
1020 Wien

Bundessparte Transport und Verkehr
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1043 Wien

Fachverband für das Güterbeförderungsgewerbe
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 68
1040 Wien

Fachverband der Spediteure
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1043 Wien

